

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport

Im Zusammenhang mit Bürgeranfragen erhebt das Ministerium des Innern und für Sport bei Ihnen oder bei Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-0
E-Mail: [poststelle\(at\)mdi.rlp.de](mailto:poststelle(at)mdi.rlp.de)

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Ministerium des Innern und für Sport
Datenschutzbeauftragter
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-3802
E-Mail:
datenschutzbeauftragter@mdi.rlp.de

3. Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz
Telefon: 06131/208-2449
Telefax: 0211/208-2497
E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.rlp.de)

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen, wie zum Beispiel mit Fragen, Anregungen oder einer Beschwerde, unmittelbar an das Ministerium des Innern und für Sport wenden, werden Ihre personenbezogenen Daten im jeweils zuständigen Referat erhoben und verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens durch Beantwortung Ihrer Frage oder Prüfung Ihrer Beschwerde.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Gegebenenfalls werden Ihre Daten gemäß § 22 LDSG auch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

5. Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des LDSG zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

6. Beschwerderecht bei der Aufsichts- behörde

Sie haben außerdem das Recht, bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieses Informationspapiers.